

# 'Cause you're in my heart

## ...oder: was wenn ein Lehrer schwul ist?

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Vorfälle im Lehrerzimmer

So jetzt kommt endlich ein neues Kapitel... sorry dass es so lange gedauert hat. aber ich bin schonmal den Verbesserungsvorschlägen zur Aussehensbeschreibung der Figuren nachgekommen... Ich hoffe, dass dieses Kapitel besser ist... Also viel Spaß damit...

Kapitel 2: Verletzungen, Kopfschmerzen und andere Probleme.

Langsam, schon fast ängstlich, öffnete Makoto die Augen nachdem er wieder zu sich gekommen war. Sein Kopf dröhnte als würde man ihn im Moment mit einem Vorschlaghammer bearbeiten. Als sich seine verschwommene Sicht langsam klärte, sah er erst die Person die neben ihm saß. Ein großer, schlanker Mann mit dunkelblondem Haar und haselnussbraunen Augen, die ihm, schmal geschnitten, ein äußerst erwachsenes Aussehen gab. Nun blickten sie ihn besorgt an. Das war Haruka Bishentsu, ein gerade frisch übernommener Lehrer für Englisch und Biologie. Außerdem hielt er sich selbst für den Arzt der gesamten Lehrer- und Schülerschaft. Das erschreckende an der ganzen Sache war eigentlich nur, dass er trotz seines zarten Alters von 32 Jahren sehr viel Erfahrung hatte was das verarzten anging.

"War das Mitsumi?" Fragte die tiefe Stimme seines Gegenübers und riss ihn so recht unsanft aus seinen Grüblereien.

"Was? Nein... wie kommst du denn da drauf?" Fragte Makoto perplex.

"Weil du im Schlaf immer wieder seinen Namen gemurmelt hast..." Antwortete Haruka und runzelte die Stirn. "Da hab ich den für mich logischsten Schluss gezogen..."

"Oh... nein... nein er war das nicht..." Makoto errötete und senkte den Blick leicht. "Da hast du dich geirrt..."

"Oh... na gut... dann belassen wir es besser auch dabei..." Haruka zwinkerte ihm brüderlich zu.

ER AHNT WAS!!!! Jagte es Makoto so heftig durch den Kopf, dass ihn diese Erkenntnis schmerzlich zusammenfahren lies.

"Du magst ihn, oder?" Fragte er dennoch weiter. "Keine Sorge, ich kann schweigen..." Makoto nickte leicht und errötete noch mehr als ohnehin schon.

"Wie ist das mit deiner Hand denn passiert? Die Wunde ist doch gar nicht so tief..." Dachte Haruka laut. "Wieso bist du denn ohnmächtig geworden?"

"Ich kann kein Blut sehen..." Makoto lachte leicht auf. "Das ist dann als schalte man einen Knopf aus und dann ist alles vorbei..."

Plötzlich scholl ein riesiger Knall auf. Danach schrille Aufschreie...

"Oh... das klingt nach Vichu..." Haruka sprang auf und packte seine Arzttasche. "Entschuldige mich bitte." Mit diesen Worten verschwand er durch die Tür.

Makoto beschloss sich das Gesicht zu waschen und stand auf. Als sich der anfängliche Schwindel ein wenig gelegt hatte, ging er langsam zu den Lehrertoiletten. Dort wusch er sich das Gesicht und blickte in den Spiegel. Ein schmales glattes Gesicht mit heller Haut blickte ihm aus pechschwarzen Augen entgegen. Das Haar, genauso dunkel wie die Augen auch, war kurz geschnitten und nach oben gegelt. Sein Körper war schlank und eine blue Jeans und ein elegantes dunkelblaues Hemd brachten seine gute Figur perfekt zur Geltung. Mit einer hellen schmalen Hand strich er sich einige Haare hoch, die vom liegen durcheinander gekommen waren. Ihm fiel auf, dass seine Hände schlank und feingliedrig waren, fast so wie die einer Frau.

Doch langsam meldete sich sein Schwindel wieder zurück.

,Besser, ich lege mich wieder hin...' Dachte er und ging zurück ins Lehrerzimmer. Er hatte kaum einen Schritt hinein gemacht, als er jemanden anrampelte. Jemand kleines. Ihm schwante nichts gutes... und er sollte Recht behalten. Vor ihm stand Katsumi Warashi- klein, lange schwarze Haare, schlank- aber nicht hübsch. Die hellgrünen Augen blickten ihn giftig an wie eh und je. Gott meinte es echt nicht gut mit ihm heute...

"Was rennst du mich einfach fast um, du Hohlkopf" Keifte sie in ihrer schier unerträglichen Stimme. Kurz bemitleidete er alle armen Schüler die die Ehre hatten mit ihr mehrmals die Woche Unterricht zu haben, bis er mit seinem Mitleid wieder bei sich selbst ankam wo es dann eine Weile verharnte.

"Ich wünsche ihnen auch einen wunderschönen guten Morgen, Frau Warashi." Sagte er schließlich. Wieso mit ihr Streit anfangen? Einen Drachen sticht man auch nicht in die Rippen, wenn man am Leben hing...

"Willst du mich verarschen?" Fauchte sie, was unmittelbar einen weiteren Schub Kopfschmerz mit sich zog.

"Wie könnte ich?" Makoto grinste. Das war ein Fehler. Bevor ihm klar war, wie ironisch das jetzt geklungen hatte, fühlte er sich schon mit einer flachen Hand ins Gesicht geschlagen- im wahrsten Sinne des Wortes. Ein Schmerz wie von einem glühenden Draht durchfuhr einen Kopf. Er stürzte und fiel hart auf seine rechte Hand, die auch prompt wieder begann zu bluten.

"haben sie eigentlich nichts besseres zu tun?" Rief nun auch Makoto. Irgendwann hatte auch seine gute Laune ein Ende. "Wie die Dachrinne putzen oder auf der Autobahn kehren?"

"Hältst du alle Frauen für Putzen, oder was?" Dieses Weibsstück raffte nicht einmal guten Sarkasmus, wenn er sie ansprang.

"Nein, nein, sie können auch wahlweise was giftiges essen oder im Betonmischer spielen..." Gut das war wohl der berühmte letzte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen gebracht hatte, aber manchmal war es das wert. Zumindest konnte er jetzt in Frieden sterben. In seinen eigenen Augen ein Held.

Katsumi packte ihn bei den Haaren und riss daran seinen Kopf in den Nacken. Schmerzlich schrie er auf. Seine Kopfschmerzen wurden intensiver und erstickten schon das pure Denken an Widerstand im Keim.

"Lassen... sie... mich.... los..." Brachte er mühevoll hervor. -die war doch total durchgescheppert! Gut sie mochte keine Referendare, aber hey man musste sie nicht gleich auf sadistische Art und Weise quälen...

Gerade als er dachte er hält das nicht mehr aus, machte jemand die Tür auf. Mitsumi

trat ein mit einem Buch in der Hand, in dem er gerade las. Er sah nicht auf. Katsumi hatte ihn nicht bemerkt.

"Na wirst du dich dafür entschuldigen, dass du mich fast angerempelt hast?" Fragte sie schon fast amüsiert. Sie zog heftiger und entlockte Makoto damit ein weinerliches Stöhnen. Wie jämmerlich... und das auch noch vor Mitsumi... Aber immerhin lenkte das seine Aufmerksamkeit auf sie. Zuerst sah er sie geschockt an, dann aber kam er zu ihnen.

"Sind sie wahnsinnig geworden?" Rief er entsetzt, packte diese Hexe unsanft am Arm und riss sie von Makoto weg. Ob sie wahnsinnig war? Genauso gut hätte er das Meer fragen können ob es sich feucht fühlte...

"Jetzt sehen sie zu, dass sie Land gewinnen ehe ich mich verliere... denn dann kann ich für nichts mehr garantieren..." Er war einfach nur cool. Langsam beugte er sich zu ihm hinunter. Ein schlanker und doch muskulöser junger Mann. Hübsches schmales Gesicht mit Augen so tief wie ein Meer und von der selben Farbe. Sein Haar war lang und golden wie die Sonne an einem Sommertag. Seine Haut war leicht gebräunt und sah zart aus. Was würde Makoto nicht darum geben, sie nur ein einziges Mal zu berühren? Heute trug er eine schwarze Jeans, eine schwarzes Hemd und darüber ein hellgraues T-Shirt. Er sah gut aus... Okay... dieser Mann würde sogar in einem Kartoffelsack noch unwiderstehlich wirken...

Nun hockte er neben Makoto. Er stützte leicht seinen Oberkörper. Nur eine leichte Berührung und doch... Er war so sanft...

"Ey, bist du in Ordnung?" Fragte er. Nach Makotos Geschmack eine ganze Spur zu schroff.

"Ja, danke." Gab Makoto zurück und stand auf, bereute diesen Fehler jedoch, als alles um ihn herum sich zu drehen begann. "Al... les... in... Ord... nung..." Er schwankte bedrohlich und drohte zu fallen. Insgeheim vermutete er, dass Mitsumi ihm noch den letzten Tritt gab, der noch fehlte um sein Gleichgewicht ganz auf null zu verringern. Doch er sollte sich irren.

Starke Hände griffen hilfsbereit nach seinem Arm um ihn zu stützen.

"Nana, immer langsam... das war keine Aufforderung hier ohnmächtig umzufallen." Mitsumi legte einen Arm um seine Hüften und legte sich Makotos Arm über die Schulter um ihn besser im Griff zu haben, wenn er die Besinnung ganz verlieren sollte.

"Was ist denn mit dir?"

Er schliff ihn mehr als er ihn stützte, zurück zum Sofa, wo sich Makoto dann auch hinlegte.

Makoto vernahm ein leises tropfendes Geräusch, war sich aber nicht ganz sicher ob es wirklich erklang oder ob er es sich schlicht und einfach nur einbildete.

"Herrgott!" Rief Mitsumi auf, fasste Makotos rechtes Handgelenk und hielt seine Hand nach oben. "Deine Hand blutet ja! Woher ist die Wunde?!?"

"Ich hab mich an der kaputten Tasse von heute Morgen geschnitten..."

"Na zum Glück bist du ja Linkshänder..."

Das war Mitsumi aufgefallen? Selbst Baishi war neulich verwundert als sie sah wie er eine Folie mit links (wortwörtlich gemeint) beschrieb.

Er nickte einfach nur. In dem Moment kam Haruka herein.

"Ist die Wunde aufgegangen?" Fragte er und nahm Mitsumis Platz ein "Wie hast du das denn wieder hinbekommen?"

"Ich hatte eine kleine Auseinandersetzung mit Frau Warashi..." Erklärte Makoto kleinlaut. "Dabei fiel ich hin und stürzte auf die verletzte Hand..."

"Dieses Weib stiftet NUR Unruhe!" Haruka schüttelte den Kopf.

"Wie geht's dir denn?" Fragte Vichu. Er sah ein wenig mitgenommen aus. Sein sonst recht helles Gesicht war Rußverschmiert und war umrahmt von seidigen schwarzen Haaren, die bis unter seine Schulterblätter fielen. Er war leicht dicklich aber sah dennoch recht gut aus. Eine Schande dass er immer durch die Lehrproben fiel... er wäre sicherlich ein guter Lehrer, würden nicht immer seine Versuche schief gehen... Aber immerhin führte er sie immer selber durch, was die Schüler davor bewahrte Schaden zu nehmen.

"Es geht so..." Murmelte Makoto. "Ich bin nur müde..."

"Dann schlaf ein wenig..." Haruka strich ihm über die Wange.

"Ich pass auch auf, dass ihn die Warashi- Ziege nicht anpackt..." Sagte Mitsumi sofort. Alle Augen ruhten auf ihm. "Was denn? Ich hab gleich Freistunden... ich hab eh nichts besseres zu tun."

Doch hatte er. Er hatte extra seine Sportsachen mitgebracht um in diesen Stunden für den nächsten Marathon in der Nähe zu üben. Aber Makoto wagte es nicht ihn darauf anzusprechen. Vor allem nicht vor all den Leuten... Vielleicht ja gleich, wenn keiner mehr da war außer sie beide...

Wird Fortgesetzt.

So das wars denn wieder mal von mir... bis dann.